

# Geschäftsbericht 2015/16

mit Jahresbericht und Jahresrechnung



## Impressum

Herausgeber: Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG, Kasernenstrasse 15, CH-7007 Chur  
info@bergbahnenchur.ch, www.bergbahnenchur.ch, www.facebook.com/brambruesch

Grafik, Realisation: Hü7 Design AG, Thusis

Fotos: PPR Media Relations AG/Dominik Baur  
Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG, Chur Tourismus

Druck: Casanova Druck und Verlag AG, Chur  
klimaneutral produziert  
Gesamtauflage: 500 Ex.

© Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG (September 2016)

# Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze .....	Seite 4
Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2015/16 .....	Seiten 5–9
Bilanz per 30. April 2016 .....	Seite 10
Erfolgsrechnung 2015/16 .....	Seite 11
Anhang zur Jahresrechnung 2015/16 und Gewinnverwendung .....	Seite 12
Bericht der Revisionsstelle .....	Seite 13
Kennzahlen .....	Seiten 15–17
Organe und Mitarbeitende .....	Seite 19
Saisonzeiten .....	Seite 20

Eröffnungszereemonie NWG Chur 2016 auf dem Arcas



# Das Wichtigste in Kürze

<b>Erfolgsrechnung</b>		2015/16 in CHF	2014/15 in CHF	Veränderung absolut	in %
<b>Gesamtertrag</b>		2'026'028.17	2'062'366.52	-36'338.35	-1.8 %
<b>Betriebsaufwand</b>		1'283'522.33	1'263'318.44	20'203.89	1.6 %
Kapitalzinsen		64'634.94	102'149.49	-37'514.55	-36.7 %
Steuern		13'392.50	29'000.00	-15'607.50	-53.8 %
Ausserordentlicher Ertrag		5'602.40	9'727.85	-4'125.45	-42.4 %
Ausserordentlicher Aufwand		5'000.00	8'616.10	-3'616.10	-42.0 %
Gewinn vor Abschreibungen (Cash flow)		665'080.80	669'010.34	-3'929.54	-0.6 %
Abschreibungen		651'000.00	634'500.00	16'500.00	2.6 %
<b>Jahresgewinn</b>		14'080.80	34'510.34	-20'429.54	-59.2 %

<b>Bilanz</b>		30.04.2016 in CHF	30.04.2015 in CHF	Veränderung absolut	in %
<b>Aktiven</b>	Umlaufvermögen	985'682.02	711'944.70	273'737.32	38.4 %
	Anlagevermögen	5'627'012.00	6'278'012.00	-651'000.00	-10.4 %
	<b>Total Aktiven</b>	6'612'694.02	6'989'956.70	-377'262.68	-5.4 %
<b>Passiven</b>	Fremdkapital	3'051'833.15	3'443'176.63	-391'343.48	-11.4 %
	Eigenkapital	3'560'860.87	3'546'780.07	14'080.80	0.4 %
	<b>Total Passiven</b>	6'612'694.02	6'989'956.70	-377'262.68	-5.4 %
	Eigenkapitalquote in %	53.8 %	50.7 %	3.1 %	6.1 %

<b>Gäste-Zahlen</b>		2015/16 in CHF	2014/15 in CHF	Veränderung absolut	in %
<b>Erst-Eintritte</b>	Sommer	33'807	32'857	950	2.9 %
	(Skierdays, Gäste)	40'170	37'278	2'892	7.8 %
<b>Gesamt</b>		73'977	70'135	3'842	5.5 %
<b>beförderte Personen</b>	Sommer	107'616	91'678	15'938	17.4 %
	(Fahrten, Frequenzen)	231'269	230'878	391	0.2 %
	<b>Gesamt</b>	338'885	322'556	16'329	5.1 %

# Bericht des Verwaltungsrates

## **Tätigkeit des Verwaltungsrates**

Anlässlich der letzten Generalversammlung wurde der Verwaltungsrat der BCD neu zusammengesetzt. Der VR nahm am 16. November 2015 an seiner ersten VR-Sitzung in neuer Zusammensetzung die Arbeit auf. Tom Leibundgut wurde als Präsident und Thomas Mettler als Vize-Präsident gewählt. Zudem wurde jedem VR ein Ressort zugeteilt (Siehe «Organe und Mitarbeitende» auf Seite 19).

Gleich an der ersten Sitzung wurde der Beschluss gefasst, Manuela Seeli als VR-Delegierte für die operative Führung und die strategische Beratung im VR anzustellen. Nebst vielen anderen Beschlüssen, war dies sicher der Wichtigste und, wie es sich zeigt, auch ein sehr guter.

Während der Wintersaison 2015/16 erarbeiteten wir aufgrund des gesammelten Zahlenmaterials verschiedene Analysen und konnten so Transparenz über die verschiedenen «Baustellen», Chancen und Risiken im Unternehmen schaffen.

## **Rahmenbedingungen**

Wie alle im Tourismus tätigen Betriebe, merken auch wir die Frankenstärke. Die Wetter-Kapriolen spürten wir noch viel stärker: Der Schnee kam sehr spät, sodass wir den Ski-Betrieb erst Mitte Januar 2016 aufnehmen konnten. Ein Teil der Ausfälle konnten wir immerhin durch das Bike-Geschäft im Dezember ausgleichen.

Den Wunsch der Politik, die National Winter Games (NWG) von Special Olympics auf Brambrüesch durchzuführen, nahmen wir an und konnten sogleich beweisen, welchen Mehrwert eine Bergbahn für die Stadt Chur hat. Die NWG gehören sicher zum Höhepunkt des Geschäftsjahres 2015/16 und forderten Höchstleistungen von sämtlichen Mitarbeitenden und auch von uns. Alle VR-Mitglieder halfen vor Ort tatkräftig mit und konnten so gleichzeitig einen Einblick ins Tagesgeschäft gewinnen.

## **Branchenvergleich**

Die gesamte Bergbahn-Branche hat eine gute Sommersaison 2015 und eine ganz schwierige Wintersaison 2015/16 hinter sich. Die Bergbahnen im Kanton Graubünden mussten gegenüber dem Vor-Winter einen Umsatzverlust von 10,6 % hinnehmen, schweizweit waren es -7,8 %. Im Branchenvergleich stehen wir insbesondere im Winter mit einer Zunahme von 7,8 % bei den Erst-Eintritten (Gäste) und einem Minus beim Umsatz von 3,6 % gut da. Die Branche ist aber weiterhin stark gefordert!

## **Finanzen**

Die Sommersaison 2015 war erfreulich, dafür war die Wintersaison 2015/16 umso schwieriger. Trotzdem konnten wir einen Betriebsertrag von 2,026 Mio. CHF erzielen, was lediglich einem Minus von 1,8 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Wir sind also mit einem «blauen Auge» davon-

gekommen. Der Betriebsaufwand beläuft sich auf 1,283 Mio. CHF, was einer Zunahme von minimalen 1,6 % entspricht – trotz den hohen Zusatzaufwendungen für die NWG. Nach Abzug der Abschreibungen, Zinsen und Steuern können wir einen erfreulichen Gewinn von rund CHF 14'000.– ausweisen (Vorjahr: CHF 34'500.–), was bei diesen schwierigen Rahmenbedingungen alles andere als selbstverständlich ist.

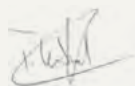
### **Blick in die Zukunft**

Auch dem Thema «wie weiter mit unserer Bergbahn» nahm sich unser VR an. Der VR führte eine ganztägige Strategie-Sitzung im Naturfreundehaus auf Brambrüesch durch und diskutierte Zukunftsszenarien für die BCD, die daraus folgenden Konsequenzen, das Projekt Chur 1600/2200, erstellte einen Zeitplan und verteilte die Aufgaben. Die Vorwärtsstrategie «Uffa» wird an der Generalversammlung 2016 vorgestellt.

### **Dankeschön**

Meine Ausführungen möchte ich mit einem grossen Dank beenden. In erster Linie danke ich Manuela Seeli und allen Mitarbeitenden für deren engagierten und grossen Einsatz für die BCD. Weiter danke ich meiner VR-Kollegin und meinen VR-Kollegen für die grosse Arbeit und die investierte Zeit. Mein Dank gilt auch allen Benutzerinnen und Benutzern unserer Bergbahn sowie allen Aktionärinnen und Aktionären, der Stadt Chur, der Bürgergemeinde Chur, der Gemeinde Churwalden, der Interessengemeinschaft Brambrüesch, dem Verein Alpenbikepark Chur und vielen weiteren wichtigen Partnern!

Für den Verwaltungsrat:



**Tom Leibundgut**  
VR-Präsident

Der seit November 2015 tätige VR inkl. VR-Delegierte





# Bericht der Geschäftsleitung

## Sommersaison 2015

Der Sommer 2015 hat seinen Namen redlich verdient: Es war wieder einmal ein richtig schöner, warmer Sommer mit längeren Schön-Wetter-Perioden! Wir konnten viele Tage mit hochsommerlichen Temperaturen verzeichnen, welche die Gäste nicht nur auf den Berg, sondern auch in die verschiedenen Freibäder und Seen in der Umgebung lockten. Mitte Juli wurde im Alpenbikepark eine neue, blaue Strecke («Flowtrail») eröffnet und der Alpenbikepark erfreute sich grosser Beliebtheit. Nebst den Bikern konnten wir insbesondere Wanderer auf den beliebten Rundwanderungen Chur–Pradaschier mit Rodel-Spass und Chur–Feldis/Rhätzens begrüßen. Insgesamt hatten wir 2,9 % mehr Gäste als im Sommer 2014. Dank des sehr schönen Wetters und der milden Temperaturen hatten wir nach Abschluss der regulären Sommer-Saison noch bis Mitte November 2015 Wochenend-Betrieb.

## Wintersaison 2015/16

Das milde und schöne Wetter sollte auch im Winter weitergehen ... Schnee war weit und breit nicht in Sicht, sodass wir bis anfangs Januar 2016 anstelle von Skifahren, Snowboarden, Schlitteln, Winterwandern oder einer Schneeball-Schlacht weiterhin biken, wandern, spazieren oder einfach die Aussicht geniessen auf dem Programm hatten. Im Dezember 2015 arbeiteten wir im Wochenend-Betrieb, ab dem 23. Dezember 2015 dann im täglichen Betrieb. Erst am 12. Januar 2016 fiel auf

Brambrüesch der erste Schnee, wodurch wir erst am Samstag, 16. Januar 2016 mit regulärem Winter-Betrieb in die Wintersaison 2015/16 starten konnten – ein Saisonstart für die Geschichtsbücher! Die Schnee-Situation war bis Ende Februar bescheiden und eine Herausforderung für die Pistenpräparation – eine Unterlage fehlte gänzlich und der Boden war lange Zeit nicht gefroren. Die National Winter Games (NWG) von anfangs März rückten immer näher, die aufwändigen Vorbereitungsarbeiten hielten uns auf Trab und trotzdem freuten wir uns auf die NWG und was uns in diesem Zusammenhang bevorstand. Vom 4. bis 6. März 2016 fanden die Wettkämpfe in den Disziplinen «Ski Alpin», «Snowboard» und «Langlauf» auf Brambrüesch statt. Rund 500 Teilnehmende konnten wir auf Brambrüesch begrüßen. Logistisch war es eine riesige Herausforderung, sämtliche Teilnehmenden, deren Trainer/Betreuer, die zahlreichen Volunteers und vielen Gäste und Zuschauerinnen und Zuschauer in einem relativ kurzen Zeitfenster morgens auf Brambrüesch und abends wiederum retour zu transportieren. Unsere Bahnanlagen hielten dem grossen Ansturm – nach den jeweiligen Möglichkeiten (Förderleistung!) – stand, wir mussten keine spürbaren Pannen verzeichnen. Wettertechnisch war an den NWG alles dabei: Ein halbwegs schöner Freitag, ein Samstag mit starkem Dauer-Schneefall (bis 1.20m Neuschnee!) und ein strahlend schöner Sonntag mit tiefverschneiter Landschaft. Die unzähligen strahlenden

Gesichter der Teilnehmenden und Betreuer, die müden, aber glücklichen Volunteers, die höchst zufriedenen Organisatoren und wir, als glücklicher Transporteur rundeten den Event als Saison-Höhepunkt ab! Dank der ergiebigen Schneefälle konnten wir einen sehr erfreulichen März mit einem tollen Schluss-Spurt und Skibetrieb bis und mit Oster-Montag, 28. März 2016 verzeichnen.

### **Technik/Bahnbetrieb**

Während der Sommer-/Herbstsaison führten unsere Mitarbeitenden die verschiedenen turnusgemäss anfallenden Revisions- und Unterhaltsarbeiten an unserer technischen Infrastruktur aus, damit die Sicherheit unserer Gäste jederzeit gewährleistet ist. Diese Tätigkeiten werden in regelmässigen Abständen von externen Fachstellen geprüft – beispielsweise vom Bundesamt für Verkehr oder von zugelassenen Dritt-Firmen.

Werden die Anlagen gut gewartet, danken

dies die Anlagen mit einem reibungslosen Betrieb. Unsere Anlagen liefen im Geschäftsjahr 2015/16 recht stabil und wir mussten keine grösseren Pannen, sondern lediglich einzelne kurze Unterbrüche verzeichnen. Festzuhalten ist, dass unsere 4er Gondelbahn – trotz einem recht stabilen Betrieb – unser Sorgenkind ist. Die Anlage wurde im 1998 als 28-jährige Occasionsbahn von Flims nach Chur transferiert. Einige technisch matchentscheidende Komponenten (z.B. Antrieb, Elektrosteuerung, Förderkette etc.) können aus Altersgründen jederzeit für einen längeren oder dauerhaft anhaltenden Betriebsunterbruch sorgen. Es besteht Handlungsbedarf!

### **Marketing/Verkauf**

Die Marktsituation mit zahlreichen Mitbewerbern in nächster Nähe, welche in etwa dieselben Gäste wie wir ansprechen, ist und bleibt schwierig. Umso wichtiger ist es, dass wir uns klar positionieren, unsere Stärken noch mehr stärken, unser Profil





noch intensiver schärfen und damit auf den Markt treten. Das Marketing für die BCD liegt mittels Auftragsmandat weiterhin bei Chur Tourismus. Es liegt in der Sache der Natur, dass wir Menschen das Gute und Naheliegende viel zu wenig schätzen. Nur wenigen Einheimischen ist offenbar bewusst, dass ein Juwel vor ihrer Haustüre liegt. Hierzu werden wir in naher Zukunft sicher einen Schwerpunkt legen, damit die Einheimischen wiederum sagen: «Khum, miar gönd uf Brambrüesch uff!»

### **Personelles**

Bei meinem Amtsantritt habe ich ein erfahrenes und grösstenteils motiviertes Team angetroffen, welches in der Vergangenheit durchwegs das Bestmögliche für die BCD gemacht hat. Wir haben nun nach der ersten Wintersaison einerseits Strukturen geschaffen und andererseits einzelne Positionen neu besetzt, wodurch wir effizient arbeiten und auf ein kompetentes, motiviertes Team zählen können. Es braucht jeden einzelnen Mitarbeitenden, um ein Getriebe reibungslos in Gang halten zu können!

### **Gastronomie**

Mit dem Ende der Sommersaison 2015 ging die Ära «Franz Steiner» als Pächter unseres Bergrestaurants Brambrüesch zu Ende. Er hat sich entschieden, mit seiner Frau auf Weltreise zu gehen. Ich danke ihm bestens für seinen geleisteten Einsatz zum Wohle der Brambrüesch-Gäste und wünsche ihm alles Gute. Im Herbst 2015

konnte der VR (in alter Besetzung) mit Jan Munnikhuizen einen neuen Pächter engagieren. Der neue Pächter vollzog im November 2015 im Innern des Bergrestaurants eine gelungene Renovation mit neuen Deko-Elementen und auch einen Namenswechsel: Die Gäste werden seit der Wintersaison 2015/16 in der berg.baiz willkommen geheissen. Ich wünsche dem neuen Pächter und seinem Team gutes Gelingen und viele zufriedene Gäste.

### **Dankeschön**

Das vergangene Geschäftsjahr, insbesondere die sehr spezielle Wintersaison (welche keine richtige war), war für uns alle herausfordernd. Deshalb geht meinerseits in erster Linie ein grosses Dankeschön an unsere Mitarbeitenden für ihren Einsatz und die stets angenehme Zusammenarbeit! Ein Dank gehört zudem allen Behörden, Leistungsträgern und Partnern für die nicht immer einfache, aber stets konstruktive Zusammenarbeit – wir hoffen, dass dies auch in Zukunft so bleibt und werden unseren Teil dazu beitragen. Zu guter Letzt danke ich dem Verwaltungsrat bestens für das grosse in mich gesetzte Vertrauen und die Unterstützung!

Für die Geschäftsleitung:



**Manuela Seeli**  
VR-Delegierte

# Bilanz per 30. April 2016

<b>Aktiven</b>	30.04.2016 in CHF	30.04.2015 in CHF	Veränderung absolut	in %
Flüssige Mittel	913'500.68	639'433.88	274'066.80	42.9 %
Forderungen	19'224.34	23'292.97	-4'068.63	-17.5 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	52'257.00	47'717.85	4'539.15	9.5 %
Warenvorräte	700.00	1'500.00	-800.00	-53.3 %
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>985'682.02</b>	<b>711'944.70</b>	<b>273'737.32</b>	<b>38.4 %</b>
Transportanlagen inkl. Stationsbauten	5'180'002.00	5'818'002.00	-638'000.00	-11.0 %
Fahrzeuge, Mobiliar, Einrichtungen	10.00	4'510.00	-4'500.00	-99.8 %
Immobilien	447'000.00	455'500.00	-8'500.00	-1.9 %
<b>Anlagevermögen</b>	<b>5'627'012.00</b>	<b>6'278'012.00</b>	<b>-651'000.00</b>	<b>-10.4 %</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>6'612'694.02</b>	<b>6'989'956.70</b>	<b>-377'262.68</b>	<b>-5.4 %</b>

<b>Passiven</b>	30.04.2016 in CHF	30.04.2015 in CHF	Veränderung absolut	in %
Verbindlichkeiten gg. Dritten	140'667.80	40'343.44	100'324.36	248.7 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	861'165.35	852'833.19	8'332.16	1.0 %
<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'001'833.15</b>	<b>893'176.63</b>	<b>108'656.52</b>	<b>12.2 %</b>
Darlehen Bürgergemeinde Chur	350'000.00	350'000.00	-	0.0 %
Darlehen Falkenstein Chur AG	1'700'000.00	2'200'000.00	-500'000.00	-22.7 %
<b>langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'050'000.00</b>	<b>2'550'000.00</b>	<b>-500'000.00</b>	<b>-19.6 %</b>
<b>Fremdkapital gesamt</b>	<b>3'051'833.15</b>	<b>3'443'176.63</b>	<b>-391'343.48</b>	<b>-11.4 %</b>
Aktienkapital	4'000'000.00	4'000'000.00	-	0.0 %
Gewinnvortrag	-439'139.13	-453'219.93	14'080.80	-3.1 %
<b>Eigenkapital</b>	<b>3'560'860.87</b>	<b>3'546'780.07</b>	<b>14'080.80</b>	<b>0.4 %</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>6'612'694.02</b>	<b>6'989'956.70</b>	<b>-377'262.68</b>	<b>-5.4 %</b>

Brambrüesch ist bereit für die NWG



# Erfolgsrechnung 2015/16

<b>1. Mai 2015 bis 30. April 2016</b>	2015/16 in CHF	2014/15 in CHF	Veränderung absolut	in %
Transportertrag Sommer	408'202.47	* 393'339.51	14'862.96	3.8 %
Transportertrag Winter	609'697.99	* 632'174.85	-22'476.86	-3.6 %
Nebenertrag	91'268.06	112'910.81	-21'642.75	-19.2 %
Betriebsbeitrag Stadt Chur	369'692.00	372'211.00	-2'519.00	-0.7 %
Betriebsbeitrag Kanton Graubünden	20'000.00	20'000.00	-	0.0 %
Investitionsbeitrag Stadt Chur	527'167.65	531'730.35	-4'562.70	-0.9 %
<b>Betriebsertrag</b>	<b>2'026'028.17</b>	<b>2'062'366.52</b>	<b>-36'338.35</b>	<b>-1.8 %</b>
Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	675'108.15	640'343.60	34'764.55	5.4 %
Verwaltungs- und Informationsaufwand	100'166.37	74'981.05	25'185.32	33.6 %
Werbeaufwand	80'702.50	85'558.64	-4'856.14	-5.7 %
Versicherungen und Gebühren	59'910.00	61'184.85	-1'274.85	-2.1 %
Baurechts- und Pachtzinsen	11'355.00	7'200.00	4'155.00	57.7 %
Energie- und Entsorgungsaufwand	72'383.91	76'714.36	-4'330.45	-5.6 %
Unterhalt Bahnanlagen	113'607.20	132'362.84	-18'755.64	-14.2 %
Unterhalt Fahrzeuge	92'120.40	94'122.05	-2'001.65	-2.1 %
Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	9'240.25	4'475.00	4'765.25	106.5 %
Unterhalt Nebenbetriebe inkl. Pisten und Wege	58'398.90	86'376.05	-27'977.15	-32.4 %
übriger Betriebsaufwand	10'529.65	0.00	10'529.65	100.0 %
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1'283'522.33</b>	<b>1'263'318.44</b>	<b>20'203.89</b>	<b>1.6 %</b>
<b>EBITDA – Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern</b>	<b>742'505.84</b>	<b>799'048.08</b>	<b>-56'542.24</b>	<b>-7.1 %</b>
Abschreibungen auf Anlagevermögen	651'000.00	634'500.00	16'500.00	2.6 %
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>91'505.84</b>	<b>164'548.08</b>	<b>-73'042.24</b>	<b>-44.4 %</b>
Finanzerfolg	64'634.94	102'149.49	-37'514.55	-36.7 %
Ausserordentlicher Ertrag	5'602.40	9'727.85	-4'125.45	-42.4 %
Ausserordentlicher Aufwand	5'000.00	8'616.10	-3'616.10	-42.0 %
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>27'473.30</b>	<b>63'510.34</b>	<b>-36'037.04</b>	<b>-56.7 %</b>
Steuern	13'392.50	29'000.00	-15'607.50	-53.8 %
<b>Jahresgewinn</b>	<b>14'080.80</b>	<b>34'510.34</b>	<b>-20'429.54</b>	<b>-59.2 %</b>

\* Die im Vorjahr ausgewiesene Umsatzverteilung «Sommer» – «Winter» war nicht korrekt und wurde nun korrigiert.

# Anhang zur Jahresrechnung 2015/16

	2015/16 in CHF	2014/15 in CHF
<b>1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze</b>		
Die liegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.		
<b>2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen in der Bilanz und Erfolgsrechnung</b>		
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Vorauszahlung Investitionsbeitrag Stadt Chur	350'000.00	353'614.65
Vorauszahlung Betriebsbeitrag Stadt Chur	244'325.00	247'530.00
def. Abrechnung SnowPass Graubünden	162'500.00	133'045.74
Restzahlung Machbarkeitsstudie Projekt Chur 1600/2200	32'600.00	–
Steuern	21'500.00	21'200.00
Darlehenszinsen	5'000.00	52'058.00
diverse Abgrenzungen	45'240.35	45'384.80
<b>Total</b>	<b>861'165.35</b>	<b>852'833.19</b>
<b>3. Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)</b>	< 10	< 10
<b>4. Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	1'700'000.00	2'200'000.00
fällig nach 5 Jahren	350'000.00	350'000.00
<b>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>2'050'000.00</b>	<b>2'550'000.00</b>

### 3. Erstanwendung neues Rechnungslegungsrecht

Die Jahresrechnung 2015/16 wurde erstmals nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben der Bilanz, der Erfolgsrechnung und des Anhangs an die neuen Gliederungsvorschriften angepasst.

	2015/16 in CHF
<b>Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes</b>	
Gewinnvortrag	–453'219.93
Jahresgewinn	14'080.80
Eigene Aktien	0.00
<b>Total zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>–439'139.13</b>
<b>Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:</b>	
Ausrichtung einer Dividende von	0.00
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	–439'139.13
<b>Total</b>	<b>–439'139.13</b>

# Bericht der Revisionsstelle



An die  
Generalversammlung der  
**Bergbahnen Chur – Dreibündenstein AG**  
Kasernenstrasse 15  
7007 Chur

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Chur – Dreibündenstein AG, Chur, für das am 30. April 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr 2015/2016 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Chur, 5. August 2016 | MJ

**REZIA TREUHAND AG**

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "MJ", is written over the printed name of the auditor.

Michael Jehli  
Treuhandler mit eidg. FA  
zugelassener Revisor

Rezia Treuhand AG  
CHF-107.060.280 MWST

Engadinstrasse 44  
Postfach 114, 7001 Chur

T 081 252 83 68  
F 081 253 33 37

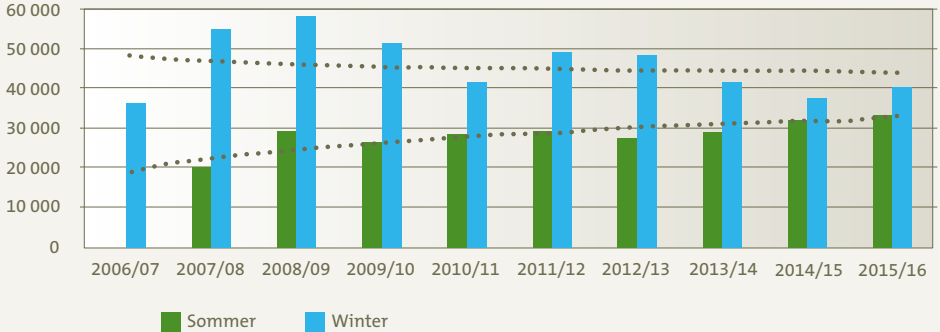
info@rezia-treuhand.ch  
www.rezia-treuhand.ch





# Kennzahlen

## Entwicklung Erst-Eintritte Sommer vs. Winter der letzten 10 Jahre mit Trend-Linie

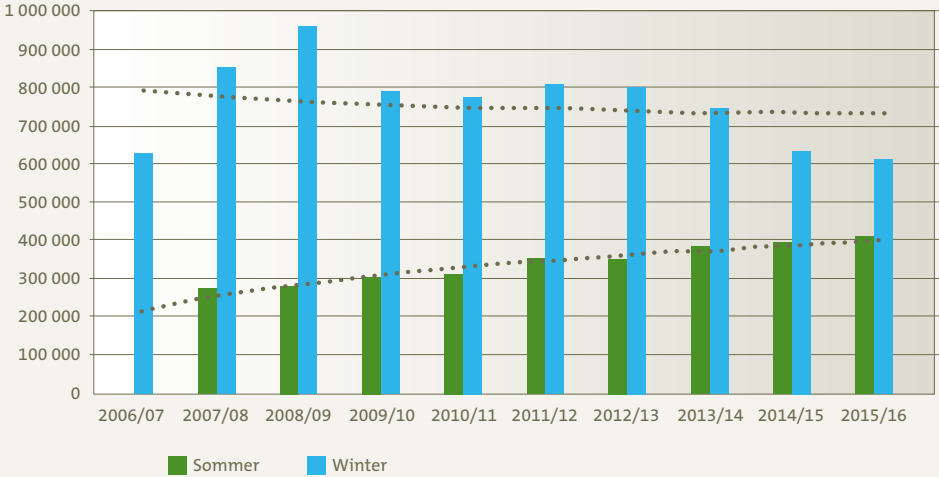


Das Sommergeschäft wird für die BCD immer wichtiger, da der Wintersport stagnierend bis rückläufig ist. Mit einem Sommer-Anteil bei den Erst-Eintritten von 45,7% (GJ 2015/16) hat die BCD ein sehr starkes Sommer-Standbein. Im Kanton Graubünden beträgt der Sommer-Anteil durchschnittlich lediglich 5%.



# Kennzahlen

## Entwicklung Erträge «Bahn» Sommer vs. Winter der letzten 10 Jahre mit Trend-Linie

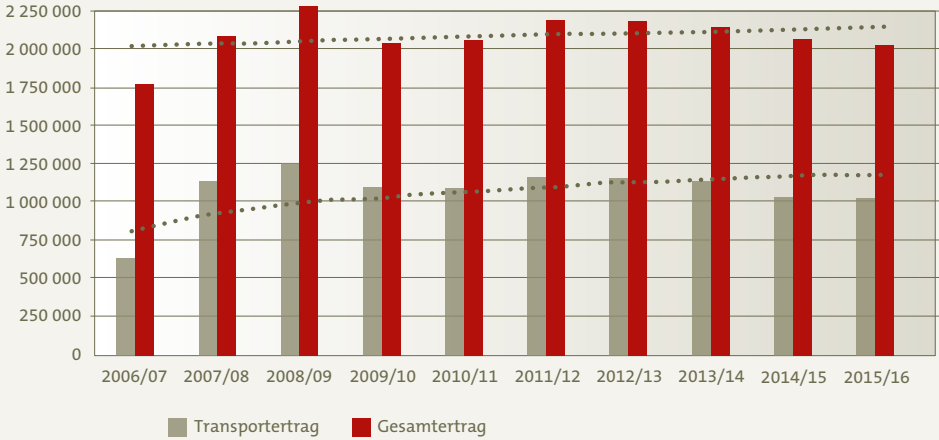


Das Sommergeschäft wird für die BCD immer wichtiger, da der Wintersport stagnierend bis rückläufig ist. Mit einem Sommer-Anteil beim Umsatz von 40,1% (GJ 2015/16) hat die BCD ein sehr starkes Sommer-Standbein. Im Kanton Graubünden beträgt der Sommer-Anteil durchschnittlich lediglich 5%.

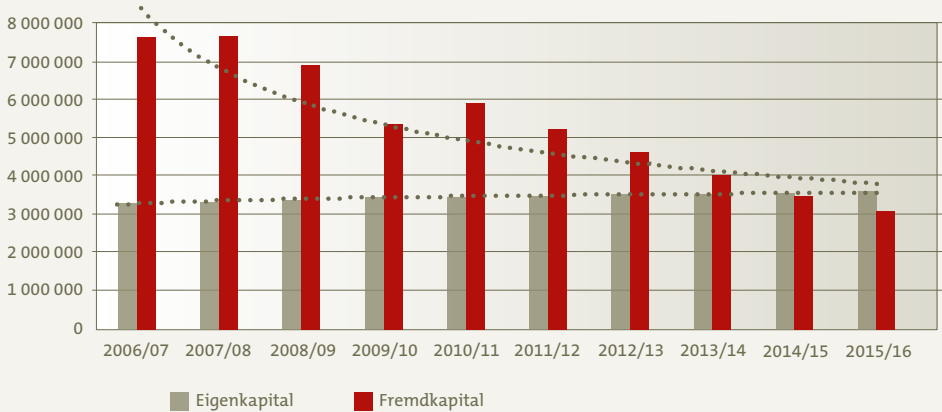


# Kennzahlen

## Entwicklung Erträge «Bahn», Transport- und Gesamtertrag der letzten 10 Jahre mit Trend-Linie



## Entwicklung Eigen- und Fremdkapital der letzten 10 Jahre mit Trend-Linie



Mit einer Eigenkapitalquote von 53,8% erzielt die BCD im Branchenvergleich einen sehr guten Wert.







# Organe und Mitarbeitende per 30. April 2016

## Verwaltungsrat

Tom Leibundgut, Chur	VR-Präsident	Vertreter der Stadt Chur
Thomas Mettler, Chur	VR-Vizepräsident	Vertreter der Bürgergemeinde Chur Ressort «Bahn-Infrastruktur»
Marina Crotta, Chur	Mitglied	Ressort «Personal und Gastronomie»
Thomas Hemmi, Churwalden	Mitglied	Vertreter der Gemeinde Churwalden Ressort «Logistik und Landeigentümer»
Thomas Hensel, Chur	Mitglied	Ressort «Netzwerk und Projekte»
Reto Küng, Chur	Mitglied	Ressort «Kommunikation»
Andreas Riedi, Chur	Mitglied	Ressort «Finanzen»

## Geschäftsleitung

Manuela Seeli, Chur	VR-Delegierte
Fritz Janett, Grüşch	Technischer Leiter
Günther Raffl, Chur	Technischer Leiter Stv.

## Jahres-Mitarbeitende

Stefan Hardegger, Cazis	Maschinist
Valentin Raffl, Grüşch	PRD

## Revisionsstelle

Rezia Treuhand AG, Chur
-------------------------

# Saisonzeiten

## Wintersaison 2016/17

---

Wochenend-Betrieb ab Samstag, 3. Dezember 2016

täglicher Betrieb ab Freitag, 23. Dezember 2016 bis und mit  
Sonntag, 26. März 2017

Wochenend-Betrieb 1./2., 8./9., 14.–17. (Ostern) und 22./23. April 2017  
bei guter Witterung

---

## Sommersaison 2017

---

Wochenend-Betrieb ab Samstag, 3. Juni 2017 (Pfingsten, inkl. Mo)

täglicher Betrieb ab Freitag, 16. Juni 2017 bis und mit  
Sonntag, 22. Oktober 2017

Wochenend-Betrieb 28./29. Oktober 2017 und November 2017  
bei guter Witterung

---

### **Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG**

Kasernenstrasse 15, CH-7007 Chur

[info@bergbahnenchur.ch](mailto:info@bergbahnenchur.ch)

[www.bergbahnenchur.ch](http://www.bergbahnenchur.ch)

[www.facebook.com/brambruesch](https://www.facebook.com/brambruesch)